

ALFONS GABRIEL †

Am 28. Mai 1976 starb unser Ehrenmitglied und Träger der Franz von Hauer-Medaille, Professor Dr. med. Alfons GABRIEL im Alter von 82 Jahren in Wien an einem Herzversagen. In aller Stille, wie er es ausdrücklich gewünscht hatte, wurde er in Leobendorf bei Korneuburg, wo er lange als Arzt gewirkt hatte, zur ewigen Ruhe bestattet.

GABRIEL hat den besten Teil seines Lebens der Erforschung der persischen Wüsten gewidmet, in die er, zusammen mit seiner Frau Agnes, zwischen 1927 und 1937 unter erheblichen persönlichen Opfern drei große Reisen unternahm, die eine Fülle wertvollster Beobachtungen über die Natur und die Menschen dieser Landstriche zeitigten. Sie sind in drei klassischen Reisebüchern niedergelegt. Zum Teil hat er sie auch selbst wissenschaftlich ausgewertet. — Daneben war er aber auch ein fruchtbarer Schriftsteller, der nicht nur über frühe eigene Erfahrungen aus Westindien und Indonesien berichtete, sondern auch im Anschluß an seine eigenen Reisen zusammenfassend die Erforschung Persiens in älterer und jüngerer Zeit und insbesondere durch Marco Polo darstellte. In den letzten Jahren hat er sich auch in zwei Büchern mit der so mannigfaltigen religiösen Welt Irans beschäftigt.

Anläßlich der Vollendung seines 70. Lebensjahres erschien in dieser Zeitschrift eine Würdigung seines Lebens und seiner Leistungen mit einem Bild und Verzeichnis der bis dahin erschienenen Veröffentlichungen (Band 106, 1964, S. 71—78). Ein Nachtrag dazu folgt anschließend.

Die Österreichische Geographische Gesellschaft wird Alfons GABRIEL als Mitglied, liebenswertem Menschen und als einem der letzten Forschungsreisenden klassischer Art stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Hans BOBEK

Schriften A. GABRIELs seit 1964:

- 1964: Mitteilungen über zwei Luftfahrten. In: Mitteilungen der Österreichischen Geographischen Gesellschaft. Band 106, Heft II. S. 229 u. 230.
- 1965: Die Auswirkungen vertikaler Luftströmungen elektrischer Spannungsfelder in kahlen Sanden. Neue Gedanken zur Dünenmorphologie als Diskussionsbeitrag. In: Mitteilungen der Österreichischen Geographischen Gesellschaft. Band 107, Heft III. S. 125—137 und 3 Abbildungen auf zwei Kunstdrucktafeln.
- 1967: Kultur- und Wirtschaftszentren an den Küsten des Persischen Golfes in historisch-geographischer Sicht. In: Festschrift Leopold G. Scheidl zum 60. Geburtstag, II. Teil. Wien. S. 33—55.
- 1969: Vergessene Persienreisende. Wien, Verlag Notring. 192 Seiten und Karten.
- 1971: Religionsgeographie von Persien. Wien, Verlag Hollinek. 198 Seiten, Bilder und Karten.
- 1974: Die religiöse Welt des Iran. Wien, Verlag H. Böhlau Nachf. 192 Seiten.